

je 4 S.

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18 B - Telefon 21046



Sozialstatistik

M I 4 / v 4

10. Januar 1958

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg November 1957

Die Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ging in Baden-Württemberg von August zu November 1957 um 0,6 vH auf 124,7 (1950/51 = 100) bzw. auf 206,5 (1938/39 = 100) zurück. Dies ist im wesentlichen durch die rückläufigen Preise für Nutz- und Zuchtvieh bedingt, und zwar lag dieser Gruppenindex im November um 7,8 vH niedriger als im August 1957. Wird die Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" außer Betracht gelassen, so ergäbe sich in der Zusammenfassung der übrigen Gruppen eine Indexerhöhung um 0,8 vH.

Bei den Handelsdüngemitteln waren im November wieder höhere Staffelpreise gültig, so daß der Gruppenindex im Berichtsvierteljahr um 4,6 vH in die Höhe gegangen ist. Bei den Phosphatdüngemitteln betrug die saisonale Verteuerung 6,8 vH, bei den Kalidüngemitteln 6,2 vH und bei den Stickstoffdüngemitteln 3,2 vH. Nur für Kalkdüngemittel blieben die Preise unverändert.

In der Gruppe "Futtermittel" waren Verbilligungen vorherrschend, und zwar gaben die Preise für die Mühlennachprodukte Kleie, Ölkuchen oder Ölkuchenschrot und Mischfuttermittel wegen geringerer Nachfrage nach. Ein größeres Kaufinteresse bei Futtergetreide hingegen führte zu einem Anstieg des Preisindex für diese Warengruppe um 0,7 vH. Auch bei Saatgut war die Preisentwicklung uneinheitlich. Auf der einen Seite wurde Roggensaatzgut im Berichtsvierteljahr billiger, andererseits zogen die Preise für Kartoffelsaatgut um 3,4 vH an.

In der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" wirkte sich in starkem Maß die Verbilligung der Ferkel um 26,4 vH aus, und zwar ist dieser Preisverlauf durch ein großes Angebot bedingt. Aus dem gleichen Grund lagen die Preise für Arbeitspferde im November 1957 um 10,3 vH niedriger als im August, während nur für Rinder, zum Teil entsprechend der jahreszeitlich üblichen Entwicklung, eine Verteuerung um 2,6 vH festzustellen war.

Bei den Brenn- und Treibstoffen war die Bewegung der Preise für Kohle und der Preise für Treiböle entgegengerichtet. Der Index für Kohle stieg im Berichtsvierteljahr um 2,7 vH an, und zwar drücken sich hierin im wesentlichen die Heraufsetzung der Zechnverkaufspreise und die jahreszeitliche Preisstaffelung bei Steinkohlenbriketts aus. Diese Verteuerung wurde durch den Preisabschlag bei Dieselkraftstoff um 1 DM je 100 l mehr als ausgeglichen, so daß der Gruppenindex von August zu November 1957 um 0,4 vH zurückging. Da die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff erst am Ende des Jahres festgelegt wird, waren die Preisindizes für Brenn- und Treibstoffe sowie für Treiböle für 1957 neu zu berechnen.

In den Gruppen "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" sowie "Neuanschaffung größerer Maschinen" waren im Berichtsvierteljahr zum Teil steigende Preise festzustellen, die mit Lohn- und Materialpreiserhöhungen begründet werden. Überdurchschnittlich große Verteuerungen ergaben sich für Reparaturen (+1,4 vH) sowie für Erntebergungs- und -aufbereitungsmaschinen (+2,5 vH).

Bei den "Allgemeinen Wirtschaftsausgaben" hielt die Neigung zu Preiserhöhungen an, und zwar stellte sich die Indexerhöhung von August zu November 1957 auf 0,4 vH. Im einzelnen ging der Preisindex für Hausrat um 0,7vH, für Reinigung und Körperpflege um 0,3 vH sowie für Bildung und Unterhaltung um 0,2 vH in die Höhe.

In der Zeit von August bis November 1957 hielten die Preise für Pflanzenschutzmittel den unveränderten Stand, und auch die Preisindexziffer für den Wohnungsbau, die die Grundlage für die Indizes "Unterhaltung der Gebäude" und "Neubauten" bildet, verzeichnete infolge nahezu völliger Konstanz aller Preis- und Lohnelemente keine Bewegung.

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg**

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer						Veränderung in vH Nov.57 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 1) = 100			Umbasiert auf 1938/39 1) = 100			Aug. 1957	Nov. 1956
	Nov. 1956	Aug. 1957	Nov. 1957	Nov. 1956	Aug. 1957	Nov. 1957		
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel ³⁾	122,9	124,7	123,9	208,7	211,7	210,4	- 0,6	+ 0,8
Überwiegend von der Landwirtschaft erzeugte ⁴⁾ Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	126,0	126,8r	122,3	216,5	217,9r	210,1	- 3,5	- 2,9
ausschließlich Futtermittel	132,6	138,1	129,7	200,3	208,6	195,9	- 6,1	- 2,2
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	123,2	125,4r	124,7	204,0	207,6r	206,5	- 0,6	+ 1,2

1)Wirtschaftsjahr vom 1.7.bis 30.6. - 2)Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.

Indeziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH ²⁾ Nov.57 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Nov.57	Nov.57
	Nov. 1956	Aug. 1957	Nov. 1957	Nov. 1956	Aug. 1957	Nov. 1957	Aug. 1957	Nov. 1956
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	121,1	123,0r	122,1	198,5	201,6r	200,2	- 0,7	+ 0,8
I. Handelsdünger	110,0	106,0	110,9	186,4	179,7	188,0	+ 4,6	+ 0,8
Stickstoffdüngemittel	103,4	100,2	103,4	177,4	171,9	177,4	+ 3,2	-
Phosphatdüngemittel	129,8	125,6	134,2	211,7	204,9	218,9	+ 6,8	+ 3,4
Kalidüngemittel	106,9	100,8	107,0	182,1	171,7	182,3	+ 6,2	+ 0,1
Kalkdüngemittel	101,4	100,0	100,0	180,4	177,9	177,9	-	- 1,4
II. Futtermittel	119,3	115,2r	114,7	238,1	229,9r	228,9	- 0,4	- 3,9
Futtergetreide	113,3	109,0r	109,8	225,2	216,7r	218,3	+ 0,7	- 3,1
Kleie	145,6	126,7r	123,0	229,7	199,8r	194,0	- 2,9	-15,5
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	119,8	112,2r	110,5	244,0	228,5r	225,1	- 1,5	- 7,8
Tierische Futtermittel	129,3	129,8	129,8	249,1	250,1	250,1	-	+ 0,4
Mischfuttermittel	109,4	107,3r	106,7	243,1	238,4r	237,1	- 0,6	- 2,5
III. Saatgut	126,5	117,7	120,0	219,2	204,0	208,0	+ 2,0	- 5,1
Getreide	122,1	124,3	123,2	240,8	245,2	243,0	- 0,9	+ 0,9
Hackfrüchte	127,4	112,3	116,1	215,6	190,0	196,4	+ 3,4	- 8,9
Futterpflanzen	129,1	136,7	136,7	208,2	220,5	220,5	-	+ 5,9
IV. Nutz- und Zuchtvieh	134,2	143,5	132,3	196,2	209,8	193,4	- 7,8	- 1,4
Rinder	157,4	157,7	161,8	224,9	225,3	231,1	+ 2,6	+ 2,8
Schweine	104,4	126,7	93,3	156,5	190,0	139,9	-26,4	-10,6
Sonstiges Vieh	76,5	85,3	76,5	130,1	145,1	130,1	-10,3	-
V. Pflanzenschutzmittel	108,2	107,1	107,1	141,3	139,8	139,8	-	- 1,0
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	136,9	131,7	131,7	262,3	252,3	252,3	-	- 3,8
Insekticide	88,0	88,8	88,8	111,4	112,4	112,4	-	+ 0,9
Herbicide	96,7	96,7	96,7	97,6	97,6	97,6	-	-
VI. Brenn- und Treibstoffe³⁾	132,9	132,3r	131,8	151,2	150,5r	149,9	- 0,4	- 0,8
Kohle	153,8	153,4	157,5	249,7	249,0	255,7	+ 2,7	+ 2,4
Treiböle ³⁾	120,8	119,1r	116,7	169,9	167,5r	164,1	- 2,0	- 3,4
Schmieröle und -fette	130,3	131,8	131,8	158,5	160,3	160,3	-	+ 1,2
Elektrischer Strom	137,4	137,4	137,4	125,6	125,6	125,6	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Die Betriebsbeihilfe für Dieselkraftstoff von Jan.-Dez.1957 beträgt DM 23,10 - Der berichtigte Index für Brenn- und Treibstoffe 1950/51=100 : Febr.1957 : 134,7; Mai 1957 : 133,3; Index für Treiböle 1950/51=100 : Febr.1957 : 125,3; Mai 1957 : 121,9 - r = Berichtigte Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH 2)	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Nov.57	gegen
	Nov. 1956	Aug. 1957	Nov. 1957	Nov. 1956	Aug. 1957	Nov. 1957	Aug. 1957	Nov. 1956
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	109,4	112,1	112,5	168,6	172,7	173,3	+ 0,4	+ 2,8
VIII. Unterhaltung der Gebäude	138,3	146,1	146,1	258,5	273,1	273,1	-	+ 5,6
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	119,2	126,5r	127,7	201,7	214,0r	216,1	+ 0,9	+ 7,1
Reparaturen	130,6	140,7r	142,7	188,5	203,0r	205,9	+ 1,4	+ 9,3
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	131,9	140,5	141,5	187,9	200,1	201,6	+ 0,7	+ 7,3
Wartung	91,0	93,4	92,9	267,6	274,7	273,2	- 0,5	+ 2,1
Technische Hilfsmaterialien	106,5	109,5	109,7	222,8	229,1	229,5	+ 0,2	+ 3,0
<u>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	134,7	138,7	139,4	235,1	242,1	243,3	+ 0,5	+ 3,5
I. Neubauten	138,4	146,1	146,1	259,	274,1	274,1	-	+ 5,6
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	133,8	136,9	137,8	229,5	234,8	236,4	+ 0,7	+ 3,0
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motor- bodenfräse	120,6	122,1	122,3	197,1	199,5	199,8	+ 0,2	+ 1,4
Bodenbearbeitungsgeräte	141,9	148,3	148,3	310,5	324,5	324,5	-	+ 4,5
Maschinen u. Geräte f. Saat- und Pflanzen- pflege	174,3	176,9	176,9	341,8	346,9	346,9	-	+ 1,5
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schäd- lings- u. Unkraut- bekämpfung	140,6	144,3	144,3	291,1	298,8	298,8	-	+ 2,6
Erntebergungs- und -aufbereitungsmasch.	160,2	162,9	166,9	287,1	291,9	299,1	+ 2,5	+ 4,2
Masch. f. Futtermit- telbereitg. u. Hof- wirtschaft	136,1	145,7	145,7	242,2	259,3	259,3	-	+ 7,1
Landw. Förderanlagen und -geräte	132,8	138,6	138,6	204,0	212,9	212,9	-	+ 4,4
Milchwirtsch. Masch.	131,8	144,0	144,0	235,8	257,6	257,6	-	+ 9,3
Sonst. Landmasch.	131,1	132,6	132,6	224,1	226,7	226,7	-	+ 1,1
<u>Gesamtindex (A + B)</u>	123 2	125,4r	124,7	204,0	207,6r	206,5	- 0,6	+ 1,2

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100, - r = Berichtigte Zahlen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart - Bibliothek